

	<p>Object: Visitenkartenschale aus dem Material des LZ 76 – L 33</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Collection: Marineluftschiff LZ 76 - L 33</p> <p>Inventory number: 2021-0022</p>
--	--

Description

Der Aschenbecher wurde aus dem Aluminium des am 24.09.1916 unter der Führung des Kapitänleutnant Böcker bei Little Wigborough (Essex, UK), ca. 65 km nordöstlich von London, notgelandeten Marineluftschiffes LZ 76 – L 33 gegossen.

Maßgeblich an der Notlandung des Luftschiff LZ 76 – L 33 beteiligt war Alfred de Bathe (Bath) Brandon DSO MC (1883 – 1974). Er attackierte mit seiner B.E.2e das Luftschiff und zwang es so zur Notlandung bei Little Wigborough (Essex, UK)

Das ausgebrannte aber insgesamt noch gut erhaltene Wrack wurde vor Ort ausführlich vermessen und erst dann abgerüstet. Anhand dieser Pläne entstand das britische Luftschiff R 34.

Die Visitenkartenschale zeigt eine in ein zartes Kleid gehüllte sitzende Dame, in der rechten Hand ein Regesn-/Sonnenschirm, in der linken ein Zipfel ihres Kleides haltend. Auf dem Rücken der Figur Gravur:

MADE FROM
GERMAN ZEPPELIN L33
CRASHED LITTLE WIGHBOROUGH
23 SEPT 1915 [sic]

Dreht man den Aschenbecher um, so enthüllt er seine zunächst unsichtbare „frivole“ Seite: Die Dame zeigt ihren enthüllten ihren Blanken Po.

Basic data

Material/Technique:

Aluminiumguss

Measurements:

B 12,0 x H 6,0 x T 12,0 cm

Events

[Relation to time] When September 24, 1916

Who

Where

[Relation to person or institution] When

Who Alfred Brandon (1883-1974)

Where

Keywords

- Airship
- Marineflieger
- Marineluftschiff
- Marineluftschiff LZ 76 - L 33
- Notlandung
- Zeppelin
- Zeppelinwrack

Literature

- Gonella, Geoff (2016): Zeppelin L 33. A Night to Remember.. Great Wigborough